

Gesucht wird von einer anständigen Familie mit erwachsenen Töchtern eine geübte Schneiderin, die selbständig u. fein arbeitet, für einige Tage jede Woche. Adressen unter A. Z. 70 erbittet man sich durch die Exped. d. Bl.

Gesucht wird eine geübte Weißnäherin ins Haus
Thomaskirchhof Nr. 8, 2 Treppen.

Gesucht wird eine bejahrte nicht unbemittelte Haushälterin zu einem kleinen Haushalt und zur Selbstständigkeit für einen Witwer (fest Angestellter).
Auskunft ertheilt Frau Quellmalz, Antonstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur solche, welche gute Atteste aufzuweisen haben, mögen sich melden Thomaschule am Pförtchen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Alles
Albertstraße Nr. 13 parterre.

Zum sofortigen Antritt wird ein kräftiges reinliches Mädchen zur Abwartung eines Kindes und häuslicher Arbeit gesucht kleine Fleischergasse 19, 2 Treppen.

Gesucht wird für 1. Nov. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Johannisgasse Nr. 36, 2 Treppen vorn.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein ordentliches braves Dienstmädchen Nicolaisstraße Nr. 46, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort eine gesunde Amme, wo möglich vom Lande, welche schon ein Paar Monate gestillt hat.
Zu melden bei Dr. Berger, Rosenstraße Nr. 2.

Ein Commis, Materialist, flotter Verkäufer, sucht womöglich sofort Engagement. Gef.Adr. erbittet derselbe durch die Buchh. des Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße, unter F. M.

Ein gebildeter, dem Rechnungswesen vertrauter Mann sucht eine Anstellung als Privatsecretair oder Aufseher resp. Gesellschaftler in einer Irrenanstalt.
Näheres unter H. H. poste restante franco Mutschen.

Ein junger Mensch vom Lande, schon hier in Dienst gewesen, sucht einen Posten als Markthelfer oder sonst in einem reinlichen Geschäft. Näheres bei Herrn Giesinger, Postrestauration.

Ein Mädchen, welches im Stopfen und Ausbessern geübt ist, sucht Beschäftigung außer dem Hause.
Das Nähere Burgstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Gesuch.

Ein neunzehnjähriges Mädchen, welches im Schneidern und Weißnähen, so wie im Rechnen u. Schreiben erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem anständ. Verkaufsgeschäft oder als Gehülfin einer einzelnen Dame. — Gef. Offerten werden poste restante sub F. C. 9 erbeten.

Eine Verkäuferin, welche schon als solche conditionirt, sucht anderweitiges Engagement. Werthe Adressen werden Thomasgäßchen 5, 1 Treppe erbeten.

Ein junges anständiges Mädchen, hier fremd, welche schon längere Zeit in einem Geschäft als Verkäuferin war, sucht sogleich oder später eine Stelle als Verkäuferin, und würde auch die Hausfrau viel unterstützen. Adr. sind in der Exped. d. Blattes unter Schiffe H. F. 88 niederzulegen.

Eine sehr gut empfohlene gebildete **Wirthschafterin** für den größeren städtischen Haushalt, mit Kenntniß der feinen Küche, sucht angemessene Stellung, kl. Fleischergasse 23, 1 Tr. links.

Ein junges ansehnliches **Stubenmädchen**, welches 2 Jahre als solches war, sucht zu Neujahr 1861 eine anderweitige Stelle in einem Privat- oder Gasthaus. — Adressen bittet man unter M. J. 18. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit gebient hat und gut empfohlen werden kann, sucht zum sofortigen Antritt Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder auch zu Kindern.
Näheres Brühl Nr. 68, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 4, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesezten Jahren von außerhalb, welches sechs Jahre bei einer vornehmen Herrschaft war und im Kochen wohlerfahren ist, auch im Besitz vorzüglicher Zeugnisse ist, sucht jetzt oder später Dienst.
Zu erfragen Münzgasse Nr. 3, 1. Etage.

Ein Mädchen in 20er Jahren sucht einen Dienst als Köchin. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht Aufsichtung
Reichstraße Nr. 33, im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird ein Logis für junge Leute. Preis 40—70 \mathfrak{f} . Adr. bittet man abzug. beim Restr. J. Keil, Universitätsstr. 3.

Gesuchte Wohnung.

Eine Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammern nebst Küche und Kellern etc., im Preise von ungefähr 200 \mathfrak{f} jährlich, am liebsten ein Parterre oder eine erste Etage, wird für nächste Ostern oder auch früher zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Rosenstraße Nr. 21 parterre, Ecke der Johannisgasse, abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise von 30 bis 40 \mathfrak{f} zu Weihnachten oder zu Ostern. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Kießling, Dresdner Straße.

Gesucht wird ein Logis, erster oder zweiter Etage, von 5 bis 6 Zimmern, womöglich mit Garten. Logis im östlichen Theile der Vorstadt gelegen erhalten den Vorzug. Gefällige Adressen beliebe man Weststraße Nr. 68, 2. Etage niederzulegen.

Gesucht wird von einer stillen Familie ein kleines Logis sofort gegen halbjährige Vorauszahlung im Preise von 40—50 \mathfrak{f} . Adressen bittet man gef. bei Herrn Gebr. Spillner in der großen Windmühlenstraße abzugeben.

Gesucht wird von einem Beamten zu Weihnachten ein Familienlogis im Preise bis 70 \mathfrak{f} in einer Vorstadt oder in Reudnitz. Specielle Offerten sind unter Schiffe G. S. 29. poste restante abzugeben.

Gesucht wird in Reudnitz von jungen Eheleuten ein freundliches Logis im Preise von 35—45 \mathfrak{f} , auch wird pränumerando gezahlt. Zu erfragen bei Herrn Mühlner, Gemeindevorstand, Leipziger Gasse.

In **Reudnitz**, möglichst nahe am Dresdner Thor, wird zu Weihnachten ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern und Küche mit Zubehör zu miethen gesucht.
Adressen unter V. Z. 4. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von zwei jungen Leuten ein gut meublirtes Zimmer mit geräumigem Alkoven in einer angenehmen Lage der Stadt. Adressen sub A. H. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von zwei Studenten der Medicin in der Nähe des Trierischen Instituts eine Stube mit Kammer. Adressen sind in der Ritterstraße Nr. 33 parterre abzugeben.

Gesucht wird von einem soliden Menschen ein heizbares Stübchen in der innern Petersvorstadt. Münzgasse 3, Vorderhaus 2 Treppen.

Gesucht wird ein heizbares Stübchen mit Bett im Preise von 16—18 \mathfrak{f} . Adressen wolle man bei Herrn Destillateur Krempfer, Zeiger Straße, abgeben.

Ein solides junges Mädchen sucht zum 1. Novbr. eine freundliche Schlafstelle oder Stübchen. Adressen nebst Preisangabe wolle man niederlegen Hospitalstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Eine Regelbahn

wird für einen bis zwei Abende in der Woche von einer Regelgesellschaft zu miethen gesucht.

Offerten erbittet man sich unter Schiffe K. 30 nach der Restauration des Herrn E. Baarmann.

Schmiedeverpachtung.

Eine Schmiedewerkstelle nebst Werkzeug und sonstigen wohnlichen Räumen ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verpachten und kann sofort bezogen werden. Selbige Schmiede ist am Markte gelegen und bereits seit langen Jahren ist die Schmiederei sehr schwunghaft betrieben worden. Recht passend würde es für einen Thierarzt sein.

Seringswalde, den 21. Oct. 1860.

Friedrich Louis Colditz,
Sattlermeister u. Wagenbauer.

Zu verpachten ist nahe bei Leipzig eine sehr besuchte Restauration mit Garten, Billard, Tanzsaal etc. Neukirchhof 14 part.

Ein in der Nähe des Marktes gelegenes, elegant eingerichtetes Gewölbe ist ausser den Messen zu vermieten und sofort zu beziehen.

Näheres Katharinenstrasse No. 2, 3. Etage.

Zu vermieten ist in lebhaftester Lage der innern Stadt ein geräumiges Gewölbe sammt Zubehör. Näheres ertheilt der Hausmann Stephaase, Staris' Haus, Neumarkt.

Eine Niederlage für Buchhändler, sehr geräumig, hell und trocken, ist zu vermieten
Dresdner Straße Nr. 19.

Wferdeställe nach Belieben, groß oder klein, mit oder ohne Logis, nebst Heuboden und Remisen sind von Weihnachten ab zu vermieten. Alles Nähere bei J. Wölner im weißen Adler,